

Fraktion Die GRÜNEN im Bezirksausschuss 7 Sendling - Westpark

Fraktionssprecher*in: Maria Hemmerlein · Hans Dusolt

Renate Binder · Lena Fiedler · Radoslav Ganev · Uwe Kramm · Timon Landinger ·
Michelle O'Reilly · Günther Sinapius · Sandra Tänzler



Bezirksausschuss Sendling Westpark

Anfrage zu Klimaschutzmaßnahmen und Zeitplan für Sendling Westpark 29.6.2021

Klimaschutz ist für alle politischen Ebenen dieses Landes die wichtigste und schwierigste Herausforderung der kommenden Jahre.
Laut Klimamonitor der Süddeutschen Zeitung reicht das weltweite CO₂-Budget zur Erreichung des 1,5Grad-Ziels noch knapp 6 Jahre und 7 Monate.

Es ist also sicherlich berechtigt, dass der Stadtrat der Landeshauptstadt München 2019 den Klimanotstand ausgerufen und beschlossen hat, die Stadt bis 2035 klimaneutral zu machen.

Ein Gutachten (Fachgutachten „Klimaziele und -strategie 2050“, eine Neuauflage für die neuen Klimaziele soll Ende 2021 kommen) und die daraus resultierenden Beschlüsse des Stadtrats („Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München“ IHKM) beschreiben den Weg dorthin.
Dafür bleiben noch 14 Jahre.

Den Bürger*innen in ihren Wohnquartieren wird dabei viel Veränderungsbereitschaft abverlangt.

Wir als gewählte Vertreterinnen und Vertretern von knapp 70.000 Münchner Bürger*innen wollen unserer Verantwortung gerecht werden und mit dazu beitragen, dass es gelingt, die Umsetzung der Maßnahmen voranzubringen, gut zu kommunizieren und Dinge verständlich zu machen sowie die Bereitschaft zu wecken, selbst zur notwendigen Veränderung beizutragen.

In der Fortschreibung des Klimaschutzplans wird der Vorschlag des Sachverständigenrats für Umweltfragen aufgenommen und ein „Quartiersansatz“ in das IHKM aufgenommen.

(20-26/V01712 Anlage 17, im Stadtrat beschlossen am 18.12.2019)

Deshalb fragt der Bezirksausschuss Sendling Westpark:

1. Quartiersansatz für Maßnahmen des Klimaschutzes

- Verfolgt die Stadtverwaltung zur Umsetzung der Klimaschutzziele einen Ansatz über die Stadtbezirke?
- Inwieweit werden die Bezirksausschüsse dabei mit eingebunden?
- Wann wird voraussichtlich in Sendling-Westpark damit begonnen?

- Gibt es Pläne, die städtischen Beratungen, wie z.B. die des Bauzentrums zu dezentralisieren?

2. Anpassungen an bereits eingetretene bzw. nicht mehr verhinderbare Klimaveränderungen

- Welche Maßnahmen plant die LH München im Bereich des Bezirks Sendling Westpark um den Folgen des Klimawandels zu begegnen?
- Gibt es Planungen zur Entsiegelung von Straßenräumen oder anderen Flächen und wenn ja, welche?
- Sind sonstige Maßnahmen zur Verhinderung von Hitzestaus auf der Basis der Stadtklima-Analysen geplant, z.B. an der Ehrwalder Str., Passauer Str., zwischen Garmischer Str. und Hansastr.?
- Inwieweit werden zusätzliche Wasserflächen, (Trinkwasser-) Brunnen, Schattenbereiche vorgesehen? (Stichwort: Schwammstadt)
- Welche Maßnahmen zur Verhinderung übermäßig hoher Raumtemperaturen sind an öffentlichen Gebäuden (Schulen, Kitas) geplant (insbesondere in Containerbauten), z.B. durch Dach- und Fassadenbegrünung, Dämmung etc.
- Welche Programme für Dach- und Fassadenbegrünung gibt es zur Zeit, wie hoch sind die Budgets und wieviel davon wurde bisher im Bereich Sendling-Westpark abgerufen?
- Gibt es im Stadtbezirk Kaltluftschneisen (die für das gesamte Stadtklima wichtig sind) oder sind welche in Planung?

3. Verkehr und Mobilität (ca. 19% des CO₂-Eintrags in die Atmosphäre *)

- Wie soll das erklärte Ziel der Stärkung des Fuß- und Radverkehrs und die verkehrsreduzierende Stadtplanung in Sendling-Westpark konkret umgesetzt werden?
- Welche Umverteilungen des Straßenraums sind konkret geplant?
- Wie sollen die Mobilitätsangebote „Bikesharing“ – incl. Lastenrädern und „Carsharing“ in Sendling-Westpark ausgebaut werden? Gibt es bereits Standortüberlegungen für Mobilitätsstationen und einen Zeitplan?
- Welche Planungen gibt es für die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum? Sind auch Lastenräder dabei mitgedacht?
- Wie sieht der Ausbaupfad für öffentliche Ladestationen für E-Autos und E-Bikes aus?
- Gibt es bei Neubauvorhaben konkrete Vorgaben für Planer*innen und Investor*innen für die Berücksichtigung von Ladeeinrichtungen und Sharing-Konzepte? Gibt es dafür Beratung/Förderung?
- Gibt es Beratung und Förderung für nachbarschaftliche „Sharing-Projekte“
- Welche Maßnahmen sind geplant um zur Vermeidung von Fahrten zur sogenannten „15 Minuten-Stadt“ zu kommen?

4. Energieverbrauch – Strom und Wärme (ca. 14% des CO₂-Eintrags in die Atmosphäre *)

*) <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/konsum-umwelt-zentrale-handlungsfelder#umweltrelevanz-und-prioritare-bedarfsfelder>

- Welche Maßnahmen in öffentlichen Gebäuden (z.B. Werdenfelsschule, Fernpassschule) sind geplant, um den Bedarf an fossilen Brennstoffen zu senken?
- Welche Fördermaßnahmen im Bereich Energieverbrauch in Gebäuden gibt es derzeit für private Eigentümer, wie sind sie dotiert und wie viele Mittel davon wurden bisher in Sendling – Westpark abgerufen?
- Wie viele Unternehmen aus Sendling Westpark haben sich an Ökoprotit mit welchem Ergebnis beteiligt? Entspricht die Beteiligung der Stadtbezirksgröße?
- Wie viele Hauseigentümer und Hausverwaltungen haben sich einer FES Beratung (Förderprogramm Energieeinsparung) unterzogen und dort erfolgreich Mittel beantragt? Auch im Vergleich mit anderen Stadtbezirken?
- Gibt es (z.B. im Bestand der städtischen Wohnungsgesellschaften) verbindliche Ziele zur Klimaneutralität im Wohnungsbestand (Plushaus, ...)
- Gibt es verbindliche Ziele und einen Zeitpfad für die Sanierung des Wohnungsbestands der LH München in Sendling Westpark ?
- Es soll eine Machbarkeitsstudie für Miniwindkraftanlagen durchgeführt werden. Liegen hier schon Ergebnisse vor und wenn ja, auch für Sendling Westpark?
- Gibt es Pläne für Sendling Westpark Parkplätze und ähnliche Flächen mit Solaranlage zu überdachen?
- Inwiefern werden in Sendling Westpark bei der Straßen- und Parkbeleuchtung Leuchtmittel mit einem niedrigen Energieverbrauch eingesetzt, bzw. mit dezentralen kleinen Solaranlagen direkt an der Laterne unterstützt?

5. Privater Konsum – Bewußtseinsbildung/Umweltbildung Quartiersansatz

(ca. 39% des CO₂-Eintrags in die Atmosphäre *)

Die Veränderung des privaten Konsums ist für den Klimaschutz von entscheidender Bedeutung. Dazu hat die LH München in den letzten Jahren im eigenen Wirkungskreis schon viel auf den Weg gebracht.

- Welche Maßnahmen sind in Sendling Westpark geplant, um die Bevölkerung in die Klimaschutzmaßnahmen einzubeziehen?
- Gibt es ein auf Quartiersebene ansetzendes Konzept zur Umweltbildung?
- Gibt es Unterstützung für die Vernetzung sozialer und kultureller Akteure im Stadtviertel um Maßnahmen zur „Klimabildung“ zu initiieren?
- Welche zusätzlichen Maßnahmen gibt es in Schulen und Kitas?
- Inwieweit achtet das RBS bei der Vergabe von Verpflegung auf den Klimaschutz?
- Inwieweit haben sich Privatpersonen und Privathaushalte aus Sendling Westpark an den Aktionen von München Cool City beteiligt? Gibt es hier auch Pläne für einen Stadtbezirksansatz?

B90/Grüne im BA7

*) <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/konsum-umwelt-zentrale-handlungsfelder#umweltrelevanz-und-prioritare-bedarfsfelder>